

An den Landrat  
des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
landrat@rhein-kreis-neuss.de

Montag, 23. August 2021

Sitzung des Kreisausschusses am 25. August 2021

## Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt Ö11

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

zum Tagesordnungspunkt Ö11 „Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen“ der **Sitzung des Kreisausschusses am 25. August 2021** beantragen die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Änderung beschließen zu lassen.

Der Beschlussvorschlag (Sitzungsvorlage-Nr. 65/0676/XVII/2021, Seite 4 ff.) wird wie folgt geändert:

*Es wird vorgeschlagen, das Amt für Gebäudewirtschaft mit folgenden Maßnahmen zu beauftragen:*

- 1. Beauftragung eines Architekturbüros und von weiteren Fachplanern zur Planung der **General-Sanierung** (Kostenschätzung **20.000.000 €**), **mit Lüftungstechnik und mit BNB Zertifizierung**, mit stufenweisem Abruf, zunächst nur Leistungsphase I und Leistungsphase II.*
- 2. Zusammenstellung aller Kosten der **Generalsanierung** nach Fertigstellung der Leistungsphase II und erneute Präsentation im Kreisausschuss.*

### **Begründung**

Die Vorschläge der Verwaltung für die Sanierung des BBZ Dormagen beschränken sich auf die Aspekte Sanierung der Außenhülle, Herstellung der Barrierefreiheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Die BBZ-Machbarkeitsstudie empfiehlt demgegenüber eine Generalsanierung, da nicht nur die o.G. Bereiche, sondern auch die Haustechnik und die gesamte technische Gebäudeausstattung sanierungsbedürftig sind. Das Gebäude sollte baulich mit Blick auf klimapolitische und digitale Anforderungen sowie zukunftsfähige Bildung gerüstet sein.

Wie in der Vorlage der Verwaltung zuvor ausgeführt, wurden die Möglichkeiten des Einbaus von dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung sowie die Generalsanierung des Bestandsgebäudes in BNB-Ausführung eingängig geprüft.

So ist auf Grundlage der Machbarkeitsstudie die Möglichkeit des Einbaus einer intelligenten Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung gegeben. Ebenso eine BNB-Zertifizierung in Silber, wodurch das Berufsbildungszentrum Dormagen einen hohen nachhaltigen, ökologischen Wert erhalten würde. Mit Blick auf Lebenszykluskosten können über die Nutzungsdauer Kosten und Ressourcen eingespart sowie die Umwelt nachhaltig entlastet werden.

Wenn die Verwaltung nach eigenen Aussagen auch Potentiale im Gebäudesektor für den aktiven Klimaschutz zu heben gedenkt (siehe S. 4), sollte sie den angegebenen Maßnahmen in Bezug auf das Berufsbildungszentrum Dormagen nachkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Simon Rock  
- Fraktionsvorsitzender -



Udo Bartsch  
- Fraktionsvorsitzender -